

# Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 22.12.2022 Änderungen vorbehalten

## Pässetour. Wander-Haute Route im Wallis, Teil 2

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

### Allgemeine Informationen:

**Event-Nr.:** 232C0251 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 9 | **Anmeldeschluss:** 10.08.2023

**An dieser Veranstaltung können teilnehmen:** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

**Datum:** 30.08.2023 - 05.09.2023

**Leitung:** Gisela Metzler | E-Mail.: gisela.metzler@coaching-leonberg.de

**Gebühr:** Sektions-Mitglieder: 135,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 165,00 EUR

### **Enthaltene Leistungen:**

Organisation, Führung.

### **Zusätzlich einzukalkulieren:**

Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Bus und Bahn, Seilbahn.

### **Ort:**

Wallis, Schweiz.

### **Treffpunkt:**

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

### Inhaltliche Informationen:

#### **Inhalte:** (mehr Details im Anhang)

Nach der wunderschönen ersten Pässetour im Wallis im Sommer 2022 setzen wir die Wander-Haute Route fort. Bei unserer Bergwanderwoche vom Zinaltal nach Zermatt kommen wir über fünf Pässe und besteigen bei guten Verhältnissen das Barrhorn, den höchsten Wander-Dreitausender der Alpen.

#### **Anforderungen:**

Kondition für bis zu 1680 Hm im Aufstieg und 1200 Hm im Abstieg, Strecke bis zu 18 km / Tag und Gehzeiten bis zu 9 Std. / Tag. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (ausgesetzte Passagen, teils stahlseilgesichert und Eisenbügel), Gehen über Blockwerk und evt. über Restschneefelder.

#### **Ausrüstung:**

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

### Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).

DAV Sektion Stuttgart, Dezember 2022

## Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Pässe-Tour: Wander-Haute Route im Wallis - Teil 2

Fortsetzung der Gletscher- und Viertausenderschau zwischen dem Zinaltal und Zermatt

Hüttentrekking vom 30.8.-5.09.2023

Voraussichtlicher Ablauf:

Tag 1 - Mittwoch, 30.8.

Fahrt ins Rhônetal bis Sierre oder Visp in privaten Fahrgemeinschaften - Weiterfahrt mit dem Bus oder mit Bahn und Bus bis

Zinal (1675 m) - erste kleine Nachmittagswanderung - Übernachtung

Tag 2 - Donnerstag, 31.8.

Es geht gleich hoch hinauf und bei herrlicher Aussicht bis zur Forcletta (2874 m), wo sich der Blick öffnet auf die Gipfel um das Turtmantal, dem einzigen großen Seitental im Wallis ohne skitouristische und andere größere Eingriffe und Luftlinie nur 20 km entfernt von Zermatt. Wir queren hier die Sprach-grenze. Hinunter zum Turtmannsee (2190 m) und von dort im Schlussanstieg hinauf zur Turtmannhütte (2519 m) - Übernachtung

1550 Hm+, 710 Hm-; ca. 18 km; ca. 8,5-9 Std.

Tag 3 - Freitag, 1.9.

Bei der heutigen Königsetappe der Wander-Haute Route erleben wir den alpinsten Abschnitt und passieren die Schlüsselstelle, ein kleines, mit Bügeln versichertes Couloir, das Güssi - weiter über einen guten Pfad und über Schotterfelder, über eine Seitenmoräne und hinauf zum Schöllijoch (3343 m) - durch wildes, aber gut versichertes Gelände hinunter zum spaltenfreien Schölligletscher (soweit noch vorhanden) - schließlich führt uns ein gut angelegter Steig zur großartig gelegenen Topalihütte (2674 m) gegenüber der Mischabelgruppe - Übernachtung

830 Hm+, 670 Hm-; 7 km; ca. 4-5 Std.

Option: Bei geeigneter Witterung kann vom Schöllijoch aus das Barrhorn, mit 3610 m der höchste Wander-Dreitausender in den Alpen und mit großartigem Gipfelpanorama, bestiegen werden.

Zusätzlich knapp 300 Hm und ca. 1,5-2 Std.

Tag 4 - Samstag, 2.9.

Über Schuttmassen durch das Becken unter den Resten des Oberen Stelligletschers und teils anspruchsvoll hinauf zur Wasulicke (3114 m) - von hier etwas ruppig und seilversichert hinunter ins Jungtal, wo es wieder grüner wird - von Jungu mit der Seilbahn hinunter nach St. Niklaus Hotelübernachtung (in St. Niklaus oder in Herbrüggen oder Randa, ggf. Bahnfahrt dorthin)

500 Hm+, 1200 Hm-; 11 km; 6-7 Std.

Tag 5 - Sonntag, 3.9.

Ggf. mit der Bahn nach Randa (1407 m) - von hier gehen wir im Banne des Weißhorns einen spektakulären Abschnitt des berühmten Europawegs bis zur Täschalp (2180 m) und hinauf zur wunderschön gelegenen Täschhütte (2701 m) - Übernachtung

1690 Hm+, 390 Hm-; 12,4 km; ca. 8-9 Std.

Tag 6 - Montag, 4.9.

Als grandioses Finale steigen wir - zweimal durch stahlseilgesicherte Passagen und zuletzt evt. über Restschnee - hoch zur Pfulwe und erleben so - gute Sicht vorausgesetzt - die wohl schönste Annäherung an Zermatt! Über Blockwerk und über eine Moräne kommen wir zum Berghaus Fluealp (2616 m - evtl. Einkehr), weiter zur Station Blauherd (2574 m) - von hier entweder knieschonend mit der Seil- und Tunnelbahn nach Zermatt (1605 m) oder zu Fuß weiter zur Station Sunnegga (2288 m) oder hinunter nach Zermatt (zusätzlich ca. 680 Hm im Abstieg und 1,5 Std.) - Übernachtung in der Jugendherberge

Bis Blauherd: Ca. 730 Hm+, ca. 850 Hm-; ca. 10 km; 5,5-6 Std.

Tag 7 - Dienstag, 5.9.

Kleine Wanderung, evtl. mit Seilbahnunterstützung, dann gut 1,5-stündige Fahrt mit der Bahn von Zermatt nach bzw. nach Visp (1 Std., 10 Min.) - Heimfahrt.

Die Gehzeiten verstehen sich ohne Pausen. Änderungen bleiben vorbehalten.

Kosten:

Teilnahmegebühr: 135/155 EUR.

Fahrt nach Sierre oder Visp in privaten Fahrgemeinschaften.

Bus- bzw. Bahnfahrten: Ca. 70-75 EUR (evt. abzüglich 30% Gruppenermäßigung).

Seilbahn nach St. Niklaus: Ca. 14 EUR, ggf. nach Zermatt: Ca. 37 bzw. 20 EUR und evtl. in Zermatt am letzten Tag.

6 Übernachtungen mit HP - auf Basis 2022: Ca. 500 bis 550 CHF.

Sonstige Verpflegung (bitte auch hier das hohe Preisniveau in der Schweiz einplanen).

Anzahlung für die Juhe in Zermatt beim Vortreffen im Juli.

#### **Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren**

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentsgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentsgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.